

Produktname: Arnt 2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07153**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	79kDa

Antigen-Informationen

Genname	ARNT2
Alternative Namen	ARNT2; BHLHE1; KIAA0307; Aryl hydrocarbon receptor nuclear translocator 2; ARNT protein 2; Class E basic helix-loop-helix protein 1; bHLHe1
Gen-ID	9915.0
SwissProt ID	Q9HBZ2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ARNT2, hergestellt. Aminosäurebereich: 21–70

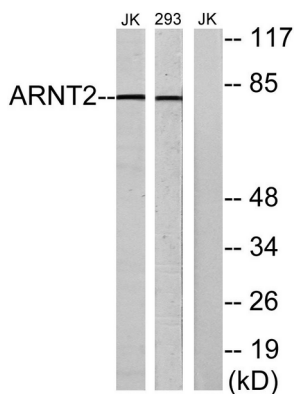
Hintergrund

Der Arylhydrocarbon-Rezeptor-Nukleartranslokator 2 (ARNT2) des Menschen (*Homo sapiens*) kodiert für ein Mitglied der bHLH-PAS-Superfamilie (Basic-Helix-Loop-Helix-Per-Arnt-Sim) von Transkriptionsfaktoren. Das kodierte Protein interagiert mit verschiedenen Sensorproteinen der bHLH-PAS-Familie und bildet Heterodimere mit diesen, welche regulatorische DNA-Sequenzen in Genen binden, die auf Entwicklungs- und Umweltreize reagieren. Unter hypoxischen Bedingungen bildet das Protein im Zellkern Komplexe mit dem Hypoxie-induzierbaren Faktor 1 α (HIF-1 α). Dieser Komplex bindet an Hypoxie-responsive Elemente in Enhancern und Promotoren von sauerstoffresponsiven Genen. Ein hochgradig ähnliches Protein in der Maus bildet funktionelle Komplexe sowohl mit Arylhydrocarbon-Rezeptoren als auch mit Single-minded-Proteinen. Dies deutet auf zusätzliche Funktionen des kodierten Proteins im Metabolismus von Xenobiotika bzw. in der Regulation der Neurogenese hin. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013], Funktion: Erkennt spezifisch das Xenobiotika-Response-Element (XRE)., Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix-Domäne (bHLH)., Ähnlichkeit: Enthält eine PAC-Domäne (PAS-assoziierte C-terminale Domäne)., Ähnlichkeit: Enthält zwei PAS-Domänen (PER-ARNT-SIM)., Untereinheit: Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Heterodimer mit dem Aryl-Kohlenwasserstoff-Rezeptor (AHR) oder dem SIM1-Protein. Interagiert mit TACC3.

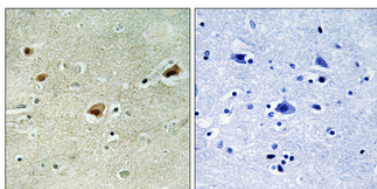
Forschungsbereich

Signalwege bei Krebs; Nierenzellkarzinom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und 293-Zellen unter Verwendung des ARNT2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.